

## Angaben zur Berechnung der Abwassergebühren

### 1 Allgemeine Angaben

#### 1.1 Grundstück

Straße, Hausnummer		Grundstücksgröße in m <sup>2</sup>
Gemarkung	Flur	Nr. (Zähler/ Nenner)

#### 1.2 Eigentümer:innen

Name		Vorname	
Firma			
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort	
Telefon	E-Mail		
Adressnummer			

### 2 Angaben über den Wasserverbrauch

Frischwasserversorger: <span style="float: right;">EWR AG <input type="checkbox"/></span> <span style="float: right;">Wasserwerk Zweckverband Seebachgebiet <input type="checkbox"/></span>
Wie viele Frischwasserzähler eines Wasserversorgers sind auf dem Grundstück installiert?
Ist eine private Wasserversorgungsanlage vorhanden oder wird Brauchwasser aus einer anderen Anlage verwendet? <span style="float: right;">Ja <input type="checkbox"/></span> <span style="float: right;">Nein <input type="checkbox"/></span>
Wenn Brauchwasser verwendet wird, welche Art von Anlage wird verwendet?

### 3 Angaben zur Niederschlagswasserbeseitigung

#### 3.1 Angaben zu den bebauten und befestigten Flächen

Es sind die überbauten und befestigten Flächen auf dem o. g. Grundstück anzugeben und es ist zu erklären, ob diese über eine öffentliche Abwasseranlage (öffentliche Kanalisation und öffentliche Versickerungseinrichtungen) entwässern:

Art	überbauten und befestigte Flächen	Flächen, die an eine öffentliche Abwasseranlage <u>angeschlossen</u> sind	Anschluss seit Monat/ Jahr	Flächen, die <u>nicht</u> an eine öffentliche Abwasseranlage <u>angeschlossen</u> sind
Hauptgebäude (inkl. Dachüberstände)	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>		m <sup>2</sup>
Nebengebäude (inkl. Dachüberstände)	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>		m <sup>2</sup>
Garagen (inkl. Dachüberstände)	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>		m <sup>2</sup>
Terrasse	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>		m <sup>2</sup>
Stellplätze	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>		m <sup>2</sup>
Hofflächen	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>		m <sup>2</sup>
Wege	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>		m <sup>2</sup>
Sonstige Flächen:	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>		m <sup>2</sup>

### 3.1.1 Befestigungsart der bebauten Flächen

Art	Standarddach	Begrüntes Dach
Hauptgebäude	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
Nebengebäude	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
Garagen	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>

### 3.1.2 Befestigungsart der befestigten Flächen

Es sind die Flächen auf dem o. g. Grundstück nach Ihrer Befestigungsart anzugeben:

Art	Beton, Asphalt, Verbundsteine, befestigte Flächen mit Verguss	Pflasterflächen mit weiten Fugen, Kiesbelag	Rasengittersteine, Sickersteine, Schotterrasen	Andere Ausführung
Terrasse	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
Stellplätze	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
Hofflächen	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
Wege	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
Sonstige Flächen:	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>

Wenn eine andere Ausführung angegeben wird, ist diese zu erläutern:

## 3.2 Entwässerung über Anlagen der oberirdischen Niederschlagswasserableitung/ Versickerungseinrichtungen/ Auffangeinrichtungen

### 3.2.1 Versickerungseinrichtungen auf dem eigenen Grundstück

Es sind die Flächen auf dem o. g. Grundstück, welche über eine der folgenden Versickerungseinrichtungen entwässern, anzugeben:

Art	Breit- und oberflächlich über eine unbefestigte Fläche	Mulde	Rigole	Mulde und Rigole	Schacht
Hauptgebäude	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
Nebengebäude	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
Garagen	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
Terrasse	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
Stellplätze	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
Hofflächen	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
Wege	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
Sonstige Flächen:	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>

Wie groß ist die Versickerungsfläche der Einrichtung?	Mulde	m <sup>2</sup>
	Rigole	m <sup>2</sup>
	Mulde und Rigole	m <sup>2</sup>

Besteht ein Überlauf an die öffentliche Abwasseranlage?								
Mulde	Ja	<input type="checkbox"/>	Rigole	Ja	<input type="checkbox"/>	Mulde und Rigole	Ja	<input type="checkbox"/>
	Nein	<input type="checkbox"/>		Nein	<input type="checkbox"/>		Nein	<input type="checkbox"/>

**Zu beachten:**  
 Bei einer Schachtversickerung reduziert sich die Abflussfläche um die Fläche, die nach den Vorgaben des Arbeitsblattes DWA-A 138 zur Bemessung an einen Sickerschacht ohne Überlauf angeschlossen werden könnte. Der entsprechende Nachweis ist durch die Grundstückseigentümer:innen zu erbringen.

### 3.2.2 Auffangeinrichtungen

Es sind die Flächen auf dem o. g. Grundstück, die über eine der folgenden Auffangeinrichtungen entwässern, anzugeben:

Art	Zisterne	Andere Ausführung
Hauptgebäude	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
Nebengebäude	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
Garagen	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
Terrasse	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
Stellplätze	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
Hofflächen	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
Wege	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
Sonstige Flächen:	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>

Wenn eine andere Ausführung angegeben wird, ist diese zu erläutern:

Welches Volumen hat die Auffangeinrichtung?	Zisterne		m <sup>3</sup>
	Andere Ausführung		m <sup>3</sup>
Besteht ein unmittelbarer oder mittelbarer Überlauf an die öffentliche Abwasseranlage?	Zisterne	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
	Andere Ausführung	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Wird die Auffangeinrichtung für die Gartenbewässerung genutzt?		Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Wird die Auffangeinrichtung für den Betrieb von Waschmaschinen oder Toiletten genutzt?		Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Wenn kein Anschluss an eine öffentliche Abwasseranlage besteht, ist zu erklären, wie der Überlauf zur Versickerung gebracht wird:			

#### 4 Skizze

Es ist der Erklärung ein Lageplan des Grundstückes beizufügen, auf dem die von Ihnen erklärten Flächen dargestellt sind.

Es besteht für Sie die Möglichkeit unter <https://www.geoportal-worms.de/> mithilfe des Stadtplans sich einen Lageplan zu drucken und entsprechende Flächen oder Strecken mittels der in dem Stadtplan gegebenen Werkzeuge zu vermessen.

#### 5 Rechtliche Hinweise

Gemäß § 150 Abs. 2 der Abgabenordnung i. V. m. § 3 Abs. 1 Nr. 4 des Kommunalabgabengesetzes sind die Angaben in den Steuererklärungen wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen zu machen.

Gemäß § 17 Abs. 6 der Entwässerungssatzung der ebwo AöR sind die Grundstückseigentümer:innen verpflichtet der ebwo AöR Auskünfte, Erklärungen und Nachweise für die Veranlagung der Niederschlagswasser- und Schmutzwassergebühr zu erteilen bzw. abzugeben. Die ebwo AöR kann von den Grundstückseigentümer:innen oder -besitzer:innen jederzeit Auskünfte, Erklärungen und Nachweise über alle mit der Abwasserbeseitigung ihrer Grundstücke zusammenhängenden Fragen für die Veranlagung der Abwassergebühren (Niederschlagswasser- und Schmutzwassergebühr), insbesondere zu Art und Umfang des Abwassers und seiner Entstehung, verlangen.

Gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 - 4 der Abwasserentgeltsatzung der ebwo AöR (AbwES) ist Maßstab für die Niederschlagswassergebühr nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 AbwES die Abflussfläche. Als Abflussfläche gilt die Gesamtsumme der überbauten und befestigten Flächen (versiegelte Flächen), welche unmittelbar oder mittelbar an die öffentliche Abwasseranlage angeschlossen sind. Die versiegelten Flächen werden mit dem in der Anlage 2 AbwES, angegebenen Bemessungsfaktor, multipliziert. Die Abflussfläche wird jeweils auf volle Quadratmeter abgerundet.

Gemäß § 2 Abs. 5 der Abwasserentgeltsatzung der ebwo AöR sind die Grundstückseigentümer:innen verpflichtet, der ebwo AöR jede Veränderung der Abflussfläche innerhalb eines Monats nach Beendigung der Maßnahme schriftlich anzuzeigen.

#### 6 Erklärung

Ich versichere/ Wir versichern, die Angaben in diesem Antrag wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

#### 7 Anlagen

- Lageplan
- Nachweis über die Versickerungsfähigkeit des Schachtes
- Weitere Anlage: \_\_\_\_\_

#### 8 Kontakt

Für Fragen stehen Ihnen die Kolleg:innen der Entgeltveranlagung (Tel. 06241/ 9100 -73, -75, -77, -79, E-Mail: [entgelt@ebwo.de](mailto:entgelt@ebwo.de)) gerne zur Verfügung.